

# Initiative Pro Bissingheim

An  
Herrn Oberbürgermeister  
Adolf Sauerland  
Burgplatz 19  
47051 Duisburg

Duisburg den 17.12.07

## **Beleuchteter Fußweg an der Bissingheimer Str.**

Sehr geehrter Herr Sauerland,

am 22. März 2007 bin ich mit einem Vertreter aus der Bürgerinitiative PRO Bissingheim in Ihrer Bürgersprechstunde gewesen. Damals baten wir Sie, sich für den Bau eines rd. 250 m langen Fußweges entlang der Bissingheimer Str. (westl. Seite) einzusetzen. Eine entsprechende Skizze hatten wir Ihnen überlassen. Ein gemeinsamer Antrag der CDU, dem Bündnis 90/ die Grünen und der FDP (DS 07-0136) zur fehlenden Straßenbeleuchtung ist in der BV Süd am 25.01.2007 positiv beschlossen worden. Die SPD-Fraktion hat einen ergänzenden Antrag mit DS 07-1314 gestellt. Eine Stellungnahme von Seiten der Verwaltung steht unseres Erachtens noch aus.

Nach wie vor müssen die Schüler und Schülerinnen weiterführender Schulen über die Bissingheimer Str. zwischen den parkenden Autos und dem Straßenverkehr laufen.

Mit Schreiben vom 09. Oktober 2007 teilte uns Herr Grupe vom Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement mit, dass er keine Möglichkeit sähe, einen entsprechenden Fußweg an dem betreffenden Straßenstück errichten zu können (siehe Anlage).

In der Vergangenheit wurde der Verkehr auf der Bissingheimer Str. durch zahlreiche Schlaglöcher gebremst. Nachdem im Sommer dieses Jahres eine neue Asphaltdeckschicht aufgetragen wurde,, fährt der Durchgangsverkehr in den Süden Bissingheims bzw. Mülheims sehr häufig schneller als die vorgegebenen 30 Km/Std.. Eine entsprechende Geschwindigkeitsmessung der Polizei findet in diesem Bereich nicht statt. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit, die Bissingheimer Str. ist nicht beleuchtet (siehe DS 07-0136), besteht erhöhte Lebensgefahr für die Kinder und Jugendlichen.

Gerne würden wir Sie vor Ort von der bedrohlichen Situation überzeugen.

Herr Grupe hat in seinem Schreiben vom 9. Oktober unter anderem argumentiert, auf der Westseite der Bissingheimer Str. könne kein Gehweg erstellt werden, da hier nur 80 cm vom Fahrbahnrand bis zur Grundstücksgrenze der Bahn AG zur Verfügung stände. Daraufhin haben wir uns mit einem Vertreter der Bahn AG, dem zuständigen Leiter Immobilien, Klaus-Peter Ahrens, von der DB Netz, Niederlassung West, getroffen. Herr Ahrens steht einer Grundstückübertragung für den betreffenden Bereich auf die Stadt Duisburg positiv gegenüber; zumal die DB AG nach Fertigstellung

# Initiative Pro Bissingheim

der geplanten Schallschutzwand im Jahre 2008 keinerlei Verwendung mehr für den verbleibenden Teil des Grundstückes hat.

Es müsste lediglich die Stadtverwaltung Duisburg an die DB Netz AG mit entsprechender Kaufabsicht offiziell herantreten. Der Kaufpreis liegt bei 5.000 € „Bearbeitungspauschale“ zzgl. marktüblichem Grundstückswert.

Da für einen Gehweg 1,5 m benötigt werden und bereits 0,8 m der Stadt gehören (siehe Schreiben) müssten rd. 175 m<sup>2</sup> (250 m x 0,7m) gekauft werden. Unserer Ansicht eine überschaubare Summe für die Sicherheit unserer Kinder. Sofern die Stadt Duisburg als HSK-Gemeinde sich finanziell nicht in der Lage sieht, den Kaufpreis für diese Maßnahme zur Verfügung zu stellen, sind wir auch in dieser Angelegenheit zu Gesprächen bereit. Gleiches gilt auch für den Bau eines entsprechenden Fußweges.

Die Kontaktdaten von Herrn Ahrens lauten:

DB Netz AG  
Niederlassung West  
Leiter Immobilienmanagement  
Klaus Ahrens  
Hansastr. 15  
47058 Duisburg

Tel.: 0203/ 3017-1851  
E-Mail: Klaus-Peter.ahrens@bahn.de

Wir würden uns freuen, wenn wir von Ihnen kurzfristig eine Information zur weiteren Vorgehensweise erhielten.

Darüber hinaus haben wir leider auch noch keine Mitteilung über den Prüfauftrag an die Stadtwerke zur Beleuchtung der Bissingheimer Str. erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Weyand  
(AK Lärmschutz, Pro Bissingheim)  
Bissingheimer Str.365  
47279 Duisburg  
Tel: 7200126

[www.pro-bissingheim.de](http://www.pro-bissingheim.de)